

Philippinen 2010

Meldungen von Asien Aktuell

tägliche Medienschau mit Nachrichten aus dem Klassenkampf in Asien

siehe <http://www.umwaelzung.de/aaktuell.html>

Eine Webseite von [WELT IN UMWÄLZUNG](#) Mannheim-Ludwigshafen

Philippinen 23.12.10 **Streikbrecher** 7083

Calauan: Ca. 40 Arbeiter des Gewürzherstellers *Bal Asia* müssen mit den Hubschrauber aus und in die Fabrik geflogen werden, weil 50 Gewerkschaftsmitglieder die Tore verbarrikadiert haben. Die Gewerkschaft hatte wegen der Nichtanerkennung des Traifvertrags durch die Firma vor sieben Monaten den Streik erklärt Seit über einer Woche blockieren die Streikenden die Tore.

aufgenommen: Sa., 25.12.2010

Quelle: inquirer.net, 24.12.10

Philippinen 10.12.10 **Anklagen zurückgezogen** 7070

Der Präsident hat seine Justizministerin beauftragt, die Klagen gegen die "Morong 43" ([7059](#)) zurückzuziehen. Damit dürften die meisten von ihnen bald frei kommen. Die 43 ÄrztInnen, PflegerInnen und SozialarbeiterInnen waren am 6. Februar von Polizei und Militär bei einem Seminar in Morong verhaftet worden und der Mitgliedschaft in der *New People's Army* beschuldigt worden.

aufgenommen: Sa., 11.12.2010

Quelle: ABS-CBN News, GMA News, Bulatlat, 11.12.10

Philippinen seit 26.11.10 **Hungerstreik** 7059

Manila: 38 Gefangene des Bicutan Gefängnis sind in den Hungerstreik getreten. Sie gehören zu 43 Beschäftigten im Gesundheitswesen, die vor 10 Monaten vom Militär festgenommen wurden, siehe [6718](#). Das Verbrechen, das ihnen unterstellt wird: Sie sollen Kommunisten sein. Die Gefangenen fordern ihre Freilassung.

Soliseite: <http://freethehealthworkers.blogspot.com/>

aufgenommen: Fr., 3.12.2010

Quelle: Inquirer.net, 3.12.10

Philippinen 1.12.10 **Mopedrikschafahrer** 7057

Manila: Polizei hat Wasserwerfer und Tränengas eingesetzt, um eine Blockade einer wichtigen Straße durch hunderte Mopedrikschas zu räumen. Die Rikschafahrer protestierten gegen ein Verbot der Stadtverwaltung, nach dem sie die Hauptstraßen nicht mehr befahren dürfen. Angeblich würden sie den Verkehr behindern. Bei der Blockade waren auch Frauen und Kinder; mindestens ein

Zuschauer und ein Polizist wurden verletzt; viele Rikschas zerstört.

aufgenommen: Mi., 1.12.2010

Quelle: The Straits Times, GMA News.TV, 1.12.10

Philippinen 24.11.10 **Studentenprotest** 7051

Manila: Etwa 100 Studenten haben den Senat, das philippinische Parlament, gestürmt. Sie protestieren gegen eine etwa 20 %ige Kürzung des Budgets für die staatlichen Universitäten und Hochschulen.

aufgenommen: Mi., 24.11.2010

Quelle: GMA News, 24.11.10

Philippinen November 2010 **Wieder Morde** 7034

(s.a. [6847](#)) Innerhalb weniger Tage wurden in der Region Südtagalog zwei Aktivisten ermordet: Am 7.11. wurde ein Bauer, der in der Bewegung für Bodenreform aktiv war, in **Balayan** erschossen, am 12.11. wurde ein Gewerkschafter in **Calamba City** erschossen.

aufgenommen: So., 14.11.2010

Quelle: Stexposure, 12.11.10

Philippinen 2.11.10 **Gegen Outsourcing** 7022

Manila: 500 Beschäftigte der *Philippine Airlines* demonstrierten gegen eine Entscheidung der Regierung, der Firma das Outsourcen der Frachtabfertigung, des Catering und des Call-Centers zu erlauben. 2600 Jobs seien betroffen. Das *Amt für Arbeit und Beschäftigung (DoLE)* hatte schon unter der Vorgängerregierung entsprechend entschieden ([6873](#)); die Gewerkschaft hatte allerdings gehofft, daß die neue Regierung diese Entscheidung rückgängig macht. Die Regierung sagt zwar, daß den Beschäftigten eine Abfindung und neue Jobs bei den Zulieferfirmen zustehen, das allerdings lehnt die Gewerkschaft ab. Dort seien die Jobs nicht sicher und ausserdem die Gewerkschaft (nach eigenen Angaben die älteste noch funktionierende des Landes) ohne Einfluß.

aufgenommen: Mi., 3.11.2010

Quelle: Yahoo! News Singapore, Inquirer.net, 3.11.10

Philippinen 5.10.10 **Palmöl** 6995

San Francisco, Rosario (Agusan del Sur): Arbeiter der *Filipinas Palm Oil Plantation* bestreiken die größte Palmölplantage des Landes,. Sie fordern Lohnerhöhungen um 130-150 Peso (2,10 bis 2,50 Euro), die Firma will nur P4 mehr zahlen.

aufgenommen: Do., 7.10.2010

Quelle: Kilusang Mayo Uno, 6.10.10

Philippinen 24.9.10 **Entwöhnung vorerst verhindert** 6983

Quezon, Manila: Bei Strassenschlachten zwischen Bewohnern einer "illegalen" Siedlung auf der einen Seite und Polizei und Abrissarbeitern auf der anderen Seite sind mindestens 14 Menschen

verletzt worden. Die wichtigste Stadtautobahn war stundenlang blockiert. Schließlich ordnete ein Gericht (auf Bitte des Präsidenten) den Stop der Entwohnungsaktion an. Auf dem Gelände wohnen noch 6000 Familien; 3400 sind schon umgezogen. Es soll dort ein modernes Shoppingcenter errichtet werden - gemeinsam von der Regierung und der *Ayala Land Corp* ([2171](#)). Die Regierung hat den Bewohnern eine Umzugsprämie von 6000 Peso (~ 100 €) je Familie geboten, will aber für die nächsten 30 Jahre Miete für die Ersatzwohnung kassieren. ([Video](#))

aufgenommen: Sa., 25.9.2010

Quelle: Yahoo! News Singapore, ABS-CBN News, Sun Star, , 25.9.10

Philippinen

Abtreibung: 1000 tote Frauen

6943

Auf den Philippinen sind Abtreibungen ohne Ausnahme verboten. Seit 1999 wird ein Gesetzesentwurf zur Sexual- und Fortpflanzungsgesundheit (*Reproductive Health Bill*) beraten. Dieser Entwurf sieht immerhin Sexualunterricht in den Schulen und die (eingeschränkte) Legalisierung von Verhütungsmitteln vor. Vor allem die *katholische Kirche* hat die Verabschiedung bisher immer wieder verhindert. Deshalb müssen die Frauen zu illegalen Abtreibungen Zuflucht nehmen, die umso gefährlicher sind, je ärmer die Frauen. Laut einer Schätzung des (amerikanischen) *Guttmacher Instituts* gab es 2008 560 000 Abtreibungen, nach denen 90 000 Frauen Komplikationen hatten und 1000 Frauen starben. Zwar sind Behandlungen nach Abtreibungen in den Kliniken erlaubt; dennoch erleiden die Frauen dort dann Vernachlässigung, Anmache und oft Anzeigen. Laut *WHO* gehören Komplikationen nach Abtreibungen zu den 10 häufigsten Gründen für Krankenhausaufenthalte von Frauen.

Besonders schwierig ist die Situation in **Manila**. Als die Regierung im Jahre 2000 für die "natürliche Art der Fortpflanzung" (die von der katholischen Kirche geduldet ist) eintrat, erließ der Bürgermeister umgehend ein Verbot aller anderen Verhütungsmittel in den städtischen Kliniken und Gesundheitszentren.

aufgenommen: So., 22.8.2010

Quelle: Bulatlat, 8/10

Hong Kong

14.7.10

Mindestlohn

6896



Hunderte Menschen, darunter viele Wanderarbeiterinnen aus Indonesien und von den Philippinen demonstrierten für einen einigermaßen guten Mindestlohn. Manche Leute müssen für 2 oder 3 US\$ die Stunde arbeiten; die Demonstranten fordern einen Mindestlohn von 33 HK\$, etwa 3,30 €. Ein Gesetz zum Mindestlohn wird grade im Parlament behandelt.

aufgenommen: Mi., 14.7.2010

Quelle: The Straits Times, 14.7.10

Philippinen

22.6.10

Airline-Protest

6873

500 Beschäftigte der *Philippine Airlines* ([2144](#), [449](#)) protestierten beim Ministerium (Amt) für Arbeit und Beschäftigung (DOLE) gegen die "mitternächtliche" Entscheidung des Ministers (Sekretärs), der den Plan der Airline, einige Bereiche auszugliedern, für eine "Ausübung des Vorrechts des Managements" bezeichnete. Dieser Minister ist nur noch kurz im Amt, die

Gewerkschaft fordert, daß er diese Entscheidung der folgenden Regierung überlässt. Die Airline will etwa 3000 Leute in den Bereichen Flughafen, Catering, Call Center ausgliedern.

aufgenommen: Mi., 23.6.2010

Quelle: Inquirer.net, Partido ng Manggagawa, 22.6.10

Philippinen 21.5.10 **Kokosnüsse oder Golfplatz** 6861

Calamba; Laguna: Die meisten Einwohner des Dorfes **Sitio Buntod** sind Nachkommen von Flüchtlingen, die nach dem Ausbruch des **Taal** im Jahre 1910 gekommen sind. Damals rodeten sie Wald und pflanzten Kokospalmen. Ein Teil des Land gehörte der Familie **Madrigal**, die ihnen aber erlaubte, das Land zu bewirtschaften. Während der amerikanischen Besatzung wurde das Land von einem Amerikaner beschlagnahmt, der es später an einen gewissen **Yulo** gab. Durch verschiedene Maßnahmen ist heute die *Hacienda Yulo* 7600 ha groß. Die Bauern wurden zu Plantagenarbeitern gemacht; die Yulo-Familie sackte die Früchte der Kokospalmen ein. Erst in den 80er Jahren konnten die Bauern ihren Anspruch auf die etwa 100 ha Land neu stellen. Ein Antrag auf Aufnahme in das Landreform- Programm **CARP** wurde aber abgelehnt. Die Familie Yulo will jetzt einen Golfplatz bauen und deshalb 1000 Kokospalmen abholzen. Die Bauern hatten Barrikaden errichtet, die wurden aber von Spezialkräften der Polizei gestürmt. Dabei gabs Verletzte und Festnahmen, darunter auch Kinder und Jugendliche.

aufgenommen: So., 13.6.2010

Quelle: Bulatlat, 11.6.; Business Mirror, 22.5.10

Philippinen 2.6.10 **Gewerkschafter erschossen** 6847

Santa Rosa City: Gewerkschaftsführer **Eduard Panganiban** wurde auf dem Weg zur Arbeit von Motorradfahrern erschossen. Er arbeitete seit fünf Jahren bei dem Airbag- und Sicherheitsgurterhersteller *Takata*. Im letzten Jahr gab es dort Streitigkeiten wegen Tarifverhandlungen, die bis jetzt noch nicht beendet wurden. Dies ist der neunte ermordete Gewerkschafter in der Region Cavite, Laguna, Batangas, Rizal, Quezon seit Beginn der Amtszeit von Präsidentin **Arroyo**. Auf den gesamten Philippinen wurden in dieser Zeit 96 Gewerkschafter ermordet. (s.a. [6636](#), [6485](#), [5927](#), [5557](#), [5413](#), [5357](#))

aufgenommen: Fr., 4.6.2010

Quelle: Inquirer.net, 3.6.10

Philippinen 4.5.10 **Arbeiterinnen angegriffen** 6811

Taguig (bei Manila): Im August 2009 wurde die Unterwäschefabrik der *Triumph International* geschlossen, 1600 ArbeiterInnen verloren ihre Jobs. *Food Terminal Inc.*, Besitzer des Fabrikgeländes, ließ jetzt den Streikposten der Entlassenen von mehr als 100 Sicherheitskräften und 50 Schlägern angreifen und die Protestaktion auflösen.

aufgenommen: Fr., 7.5.2010

Quelle: Kilusang Mayo Uno, 6.5.10

Philippinen 1.3.10 **Gegen Entwohnung** 6733

Navotas City, Manila: 1000 Familien einer "illegalen" Siedlung errichteten Barrikaden gegen den Versuch, ihre Häuser niederzureißen. Das *Amt für Öffentliche Arbeiten und Autobahnen* will eine vorbeiführende Straße verbreitern. Die Barrikade hielt zwar, aber 5 Häuser wurden dennoch

abgerissen. Laut Sprecherin sind die Leute gar nicht gegen eine Umsiedlung, allerdings haben sie zur Zeit keine Alternative, trotz Versprechen der Präsidentin.

aufgenommen: Mi., 3.3.2010

Quelle: Inquirer.net, 2.3.10

Philippinen

seit 15.2.10

Stahlstreik

6728

Iligan City: Ca. 500 Arbeiter der *Global Steel Philippines* (im Besitz der indischen *Global Steel Holding*) traten vor einer Woche in den wilden Streik, nachdem Verhandlungen, bei denen das Arbeitsministerium als Schlichter tätig war, scheiterten, weil das Management stur blieb. Bei den Verhandlungen ging es um folgende Probleme: das Management hält sich nicht an den Tarifvertrag, ausstehende Löhne und Gehälter, Nichtzahlung des 13ten Monatsgehalts, Nichtzahlung der Sozialbeiträge, seit sechs Monaten keine Überstundenzuschläge, Nichteinhaltung der Sicherheitsvorschriften, Nichteinhaltung der Umweltschutzvorschriften (Industrieabfälle sollen bereits zu Fischsterben geführt haben). Der Streik hat die Produktion lahmgelegt.

aufgenommen: Mo., 22.2.2010

Quelle: Inquirer.net, 22.2.10

Philippinen

16.2.10

ArbeiterInnen protestieren

6724

Lapu-Lapu City, Cebu: Etwa 100 ArbeiterInnen der Kleiderfabrik *Alta Mode* ([6554](#)) in der *Mactan Export Processing Zone II* protestieren gegen ihre Aussperrung. Die Fabrik will Mitte März schließen; sie durften schon jetzt nicht mehr in die EPZ. Die Firma sagt, sie könne die Arbeiter nicht mehr bezahlen; die Gewerkschaft spricht von "union busting".

aufgenommen: Mi., 17.2.2010

Quelle: Inquirer.net, 16.2.10

Philippinen

6.2.10

"Rebellen" verhaftet

6718

Morong, Rizal: Das Militär hat 43 Mediziner (Doktoren und Pfleger), darunter die Mehrheit Frauen, bei einer Razzia eines Training-Seminars unter der Anschuldigung, sie seien hochrangige Mitglieder der kommunistischen *New People's Army* ([5997](#)), verhaftet. Das wird aber von verschiedenen in- und ausländischen Hilfsorganisationen vehement bestritten. Es handele sich um Freiwillige, die sich um die Gesundheit der Allerärmsten kümmerten. Der Haftbefehl sei falsch, die angeblich gefundenen Waffen seien sicherlich von den Militärs plaziert worden. Die Verhafteten werden auf einer Militärbasis festgehalten und hatten noch nicht die Möglichkeit, mit ihren Verwandten Kontakt aufzunehmen.

aufgenommen: Mi., 10.2.2010

Quelle: Yahoo! News Singapore, People' Health Movement, University of the Philippine Workers, 8., 9.2.10

Philippinen

19.1.10

Bauernmarsch

6698

Manila: Nach sieben Tagen Reise sind mindestens 1200 Bauern in der Hauptstadt eingetroffen. Sie wollen in Erinnerung an das *Mendiola-Massaker* 1987 erinnern, als 13 Bauern an der Mendiola-Brücke erschossen worden sind. Wie damals fordern sie heute noch "Land und Gerechtigkeit", eine wirkliche Landreform. (s.a. [5791](#))

19 Meldungen